

restl. 50% am 1./12. 1906. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 16./8. 1909 um M. 1 500 000 (auf M. 7 500 000) in 1500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1910, angeboten den alten Aktionären vom 1.—30./10. 1909 4:1 zu pari, einz. 25% beim Bezuge, 25% am 1./2. 1910, restliche 50% am 30./6. 1910. Die neuen Mittel dienen zur Errichtung einer zweiten Eisfabrik im Nordwesten von Berlin.

Hypotheken (Stand Ende 1910): M. 3 380 696, davon M. 395 862 auf Kühlhaus II in Hamburg, M. 296 214 auf Kühlhaus III in Altona, M. 2 038 619 auf Werk I in Berlin, M. 600 000 auf Werk II in Berlin; M. 50 000 auf Markthalle Halberstadt; ferner M. 1 092 501 Darlehen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rückl. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kühlhaus I Hamburg: innere Einrichtung 346 386, Erweiterungsbau 292 054, (Grundstücke und Hauptgebäude sind Staatseigentum); Kühlhaus II Hamburg: Grundstück u. Gebäude 985 729, innere Einricht. 582 241; Kühlhaus III Altona: Grundstück u. Gebäude 973 477, innere Einricht. 916 401; Kühlhäuser Berlin, Werk I: Grundstück u. Gebäude 3 857 373, innere Einricht. 2 155 001; Kühlhäuser Berlin, Werk II: Grundstück u. Gebäude 1 473 751, innere Einricht. 912 143, Markthalle Halberstadt: Grundstück u. Gebäude 245 120, innere Einricht. 13 670; Debit. 253 164, Kassa u. Bankguth. 95 572. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Hypoth. 3 380 696, Darlehen 1 092 501, Kredit. 264 984, Delkr.-Kto 35 000, R.-F. 151 863 (Rückl. 29 551), Spez.-R.-F. 200 000 (Rückl. 120 000), unerhob. Div. 3900, Talonsteuer-Res. 20 000, Div. 405 000, Tant. an A.-R. 15 147, Vortrag 32 992. Sa. M. 13 102 087.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Zs. 1319938, Emissionspesen u. Aktieneinführungskosten 106 896, Abschreib. 400 579, Reingewinn 622 691. — Kredit: Vortrag 31 664, Betriebseinnahmen 2 418 441. Sa. M. 2 450 106.

Kurs Ende 1910: 108,50% (junge 105,50%). Die Aktien wurden am 17./11. 1910 in Berlin zum ersten Kurse von 109% (junge zu 106%) eingeführt. Auch in Augsburg zugelassen.

Dividenden 1894—1910: 0, 0, 0, 0, 7, 7, 5, 3, 1, 2, 3, 4, 6, 6, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: W. Klint, Hamburg; Kommiss.-Rat A. Krüger, Berlin.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Geheimrat Prof. Dr. C. von Linde, München; Stellv. Geh. Komm.-Rat H. von Buz, Komm.-Rat M. Schwarz, Augsburg; Komm.-Rat Dr. Ing. J. Hallbauer, Lauchhammer; Komm.-Rat G. Pröbst, München; Dir. Fr. Schipper, Wiesbaden.

Zahlstellen: Hamburg: Ges.-Kasse; Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co.; München: Bayer. Handelsbank; Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank (früher P. C. Bonnet).

* Kühlhaus Zentrum Akt.-Ges. in Hamburg.

Rosenstrasse 6/8.

Gegründet: 3.3. 1911; eingetr. 18.3. 1911. **Gründer:** Rechtsanwalt Dr. Guido Möring, Herm. Rodatz jr., Dir. Martin Ferd. Hahn, Bartolomäus Martin Bromberg, Dr. Jul. Engelbert Phil. Schlinck, Hamburg; Holsten-Brauerei A.-G., Altona. Die Holsten-Brauerei A.-G. in Altona brachte von dem ihr gehör. Grundstück, gross 2881,9 qm, Rosenstr. u. Raboisin gelegen, ca. 2484,9 qm in die neue Ges. ein. Wert dieser Einlage M. 1 400 000. Dieser Betrag wurde der Einlegerin in der Weise vergütet, dass von der Kühlhaus Zentrum A.-G. übernommen werden: 1) M. 718 000 bereits auf dem Grundstück eingetr. Hypoth.; 2) M. 350 000 neu einzutragende Hypoth., zus. M. 1 068 000. Die restl. M. 332 000 wurden zur Höhe von M. 32 000 in bar, zur Höhe von M. 300 000 durch Gewährung von 300 Aktien à M. 1000 vergütet. Von dem Honorar, welches der Firma Carl & J. Busch für die Vorbereitung u. Ausarbeitung des Projektes der Errichtung des Kühlhaus Zentrum in Höhe von M. 37 500 inkl. aller Auslagen zu zahlen war, übernahm die Kühlhaus Zentrum A.-G. M. 10 000.

Zweck: Errichtung u. Betrieb eines Kühlhauses u. einer Eisfabrik sowie der Abschluss aller derjenigen Geschäfte, welche mit diesen Zwecken der Ges. in irgend einem Zusammenhang stehen. Die im Bau befindl. Anlagen kommen Anfang 1912 in Betrieb.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern.

Hypotheken: M. 1 068 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Gust. Heyroth.

Aufsichtsrat: Vors. Herm. Rodatz jun., Rechtsanw. Dr. Guido Möring, Bartolomäus Martin Bromberg, Dir. Victor Richter, Dir. Dr. Jul. Engelbert Phil. Schlinck, Hamburg; Dir. Ernst Lill, Altona-Othmarschen.

Sanitas Actien Gesellschaft in Hamburg.

Gegründet: 24./5. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899. Letzte Statutänd. 16./5. 1903 u. 25./5. 1906. Übernahmepreis M. 998 402. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Fabrikation u. Verkauf sanitärer Einrichtungen aller Art u. Betrieb verwandter Gewerbe, insbes. der Weiterbetrieb des bisher von der Firma: Sanitas-Ges. in Hamburg m. b. H. geführten Geschäftes. Die Ges. hat auf einem 14 000 qm grossen Terrain in Wilhelmsburg bei Hamburg eine am schiffbaren Kanal belegene mit Bahnanschluss versehene Fabrik erbaut und betreibt daselbst Herstell. von Wasserleitungsgegenständen.